

**VKU-Web-Seminar** / 20.01. - 18.02.2022

# Der zertifizierte Gesundheitsmanager im kommunalen Unternehmen

In sechs Vormittagen zum Zertifikat

## PROGRAMM MODUL 1, TAG 1 (DONNERSTAG 20.01.)

_	
) 09:00	Herzlich willkommen
	Begrüßung durch die Seminarleitung
	<b>Babette Halbe-Haenschke</b> , Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool
	VKU Akademie
	Ausblick auf die Themen des Web-Seminars
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
09:15	Block 1 Gesundheit und Gesundheitsförderung
	Verständniss von Gesundheit
	<ul> <li>Bedeutung der Gesundheitswissenschaft (Salutogenese)</li> </ul>
	<ul> <li>Körperliche und psychosoziale Gesundheit im Arbeitskontext</li> </ul>
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:00	Block 2 Wozu dient betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)?
	Die neuen Anforderungen am Arbeitsplatz: Digitalisierung und Flexibilisierung  Namen Hannen aus Angelein und Hannen aus der Angelein und Flexibilisierung  Namen Hannen aus Angelein und Hannen aus der Angelein und Hannen a
	<ul> <li>Neue Herausforderungen an Menschen und Unternehmen</li> <li>Arbeitsfähigkeit, Resilienz und zukunftsfähige Unternehmensentwicklung</li> </ul>
	Wettbewerbsvorteile durch strategisches BGM
	Win-Win: erhalt von Leistungskraft und Lebenszufriedenheit
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
11:00	Pause
11:15	Block 3 Praxisbeispiel: Arbeitsumfeld Kommunalwirtschaft bei den
11113	Stadtwerken Offenbach
	Stadtwerken Offenbach
	Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die
	<ul> <li>Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die Mitarbeiter*innen</li> <li>Nicht alle kommunale Arbeit ist gleich</li> </ul>
	<ul> <li>Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die Mitarbeiter*innen</li> <li>Nicht alle kommunale Arbeit ist gleich</li> <li>Erfahrungsbericht: Warum braucht es den Schritt zum BGM?</li> </ul>
	<ul> <li>Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die Mitarbeiter*innen</li> <li>Nicht alle kommunale Arbeit ist gleich</li> </ul>
12:00	<ul> <li>Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die Mitarbeiter*innen</li> <li>Nicht alle kommunale Arbeit ist gleich</li> <li>Erfahrungsbericht: Warum braucht es den Schritt zum BGM?</li> <li>Silvia Vida, Stadtwerke Offenbach Holding GmbH</li> </ul>
12:00	<ul> <li>Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die Mitarbeiter*innen</li> <li>Nicht alle kommunale Arbeit ist gleich</li> <li>Erfahrungsbericht: Warum braucht es den Schritt zum BGM?</li> </ul>
) 12:00 ) 12:15	<ul> <li>Die unterschiedlichen Anforderungen von kommunaler Arbeit an die Mitarbeiter*innen</li> <li>Nicht alle kommunale Arbeit ist gleich</li> <li>Erfahrungsbericht: Warum braucht es den Schritt zum BGM?</li> <li>Silvia Vida, Stadtwerke Offenbach Holding GmbH</li> </ul> Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den

## PROGRAMM MODUL 1, TAG 2 (FREITAG, 21.01.)

) 09:00	Herzlich willkommen Begrüßung durch die Seminarleitung Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM Ausblick auf die Themen des Web-Seminars Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
) 09:15	<ul> <li>Block 4 BGM als strategischer Prozess im Arbeitsalltag</li> <li>Von der Gesundheitsförderung zum Gesundheitsmanagement</li> <li>Grundlagen des Projektmanagements</li> <li>Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM</li> </ul>
10:00	Block 5 Strategie und Steuerung des Gesundheitsmanagements im Unternehmen  • Verankerung des BGM in der Unternehmenspraxis: Ziele und Aktionsplan  • Steuerungskreis und Mitstreiter*innen – Unterstützung im Unternehmen gewinnen  • Handlungsleitfaden zum BGM erarbeiten Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:45	Pause
11:00	Block 6 Internes Marketing  • Gesundheit als Unternehmenswert  • Sensibilisieren, informieren, motivieren – SIM Strategie  • Transparenz und Kommunikation  Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
11:45	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
12:00	Ende des Web-Seminars (Modul 1, Tag 2) Projektaufgabe bis zum nächsten Workshop: Anwendung der SIM-Strategie • Praxisübung zum Internen Marketing Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM

## PROGRAMM MODUL 2, TAG 1 (DONNERSTAG 03.02.)

> 09:00	Herzlich willkommen Begrüßung durch die Seminarleitung Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool VKU Akademie Ausblick auf die Themen des Web-Seminars Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
) 09:15	Block 1 Bestandaufnahme: Diagnostik  • Analyse im Unternehmen  • Theoretische Modelle und Anwendung in der Praxis  Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:00	Block 2 Evaluation von betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen  • Der ROI: wie Maßnahmen auf Erfolg überprüft werden  • Monitoring: wie Prozesse gesteuert und beobachtet werden  • Impulsstern: Wie Team- und Arbeitskultur gemessen werden  Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:45	Pause
11:00	Block 3 Praxisbeispiel: BGM bei den Stadtwerken Osnabrück  • Historie, Struktur und Zielsetzung des BGM der SWO  • Regelkreis und Analysetools in der Praxis  • Überblick und Interventionen, Maßnahmen und Programme  • Erfahrungsberichte (Was kommt an? Was rechnet sich?)  Sandra Fricke, Betriebliche Gesundheitsmanagerin, Stadtwerke Osnabrück AG
11:45	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
12:00	Ende des Web-Seminars (Modul 2, Tag 1)

## PROGRAMM MODUL 2, TAG 2 (FREITAG 04.02.)

) 09:00	Herzlich willkommen
	Begrüßung durch die Seminarleitung
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
	Ausblick auf die Themen des Web-Seminars
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
09:15	Block 4 Stress und Burnout - Wie entstehen psychische Belastungen?
_	Was meint eigentlich "Stress"? Belastung, Beanspruchung und Burnout
	Von der Belastung zu den Fehlzeiten
	Typische Stressoren und Schutzfaktoren in Unternehmen
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:00	Block 5 Gefährdungsbeurteilung der psychischen Belastung - von Stresbis Burnout
	Was umfasst die gesetzliche Pflicht? (Inhalte & Prozesse)
	Was ist für mein Unternehmen wichtig?
	Gefährdungsbeurteilung als Analysetool
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:45	Pause
11:00	Block 6 Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Prävention,
	Rehabilitation, Integration
	Anlass, Ziele und Nutzen
	Rechtliche Verankerung
	Welche Schritte braucht es?
	Akteure und Verantwortlichkeiten
	<ul> <li>Kommunikation: Willkommens-/Rückkehrgespräche</li> </ul>
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
11:45	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den Austausch.
12.00	Endo dos Woh Cominars (Modul 2, Tax 2)
12:00	Ende des Web-Seminars (Modul 2, Tag 2)
12:00	Duninka utanaha hin zuma manahan Markana Dan Eurattak urushari
12:00	Projektaufgabe bis zum nächsten Workshop: Den Ernstfall proben
12.00	Projektaufgabe bis zum nächsten Workshop: Den Ernstfall proben • Wiedereingliederung nach längerem Ausfall am Testbeispiel durchgehen • Erstellung eines Plans, um Ausfälle zu kompensieren nach BEM-Leitfaden

## PROGRAMM MODUL 3, TAG 1 (DONNERSTAG 17.02.)

) 09:00	Herzlich willkommen Begrüßung durch die Seminarleitung
-	Begrijkung durch die Seminarleitung
	DEGLODONO DULLI DIE DENNIGHENDIŬ
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
	Technische Einführung in das Web-Seminar-Tool
	VKU Akademie
	Ausblick auf die Themen des Web-Seminars
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
	babette naibe-naenschke, Dozentin und Geschartsfuhlenn behent bom
	Besprechung der Projektaufgabe: Den Ernstfall proben
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
09:15	Block 1 Praxisbericht: BGM-Projektmanagement bei den Berliner
	Wasserbetrieben
	Unsere vier Säulen des BGM
	BGM: Einbindung in die Unternehmensstrategie
	Erfahrungsbericht aus dem bisherigen Projektbetrieb
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	Kristin Kroboth, Leitung BGM, Berliner Wasserbetriebe
10:00	Block 2 Der rechtliche Rahmen
	Präventionsparagraf - §20 SGB V und - Präventionsstärkungsgesetz
	, ,
	BGM und geldwerter Vorteil, §3 Nr. 34 EStG      Bräventien (ZRR) und nach Sozialnaget-hund
	Prävention (ZPP) und nach Sozialgesetzbuch      Individualisianung und Sotting Apparen
	Individualisierung und Setting-Ansatz     Cabina Kanatina Departin Benefit BCM
	Sabine Kersting, Dozentin Benefit BGM
10:45	Pause
11:00	Block 3 Aufwand, Kosten, Finanzierung
	Die administrativen Herausforderungen
	<ul> <li>Welche Unterstützungsmöglichkeiten bieten Krankenkassen?</li> </ul>
	Möglichkeiten der Finanzierung des BGM
	<ul> <li>"embedded BGM" – das Zusammenspiel mit dem Employer Branding</li> </ul>
	Sabine Kersting, Dozentin, Benefit BGM
11:45	Q&A: Sie haben offene Fragen? Hier gehen wir gemeinsam in den
	Austausch.
12:00	Ende des Web-Seminars (Modul 3, Tag 1)

### PROGRAMM MODUL 3, TAG 2 (FREITAG 18.02.)

> 09:00	Herzlich willkommen Begrüßung durch die Seminarleitung
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM Ausblick auf die Themen des Web-Seminars
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
> 09:15	Block 4 Führung und Gesundheit - Zusammenspiel von Führung, Klima und Resilienz
	<ul> <li>Welche Rolle spielen Führungskräfte für die Mitarbeiter/innen-gesundheit</li> <li>Erkenntnisse aus der Arbeitspsychologie: Die Richtigen Weichen stellen</li> <li>Gesunde Führung als Erfolgsgarant für ein gesundes Unternehmen</li> <li>Führungskräfte einbinden</li> </ul>
	<ul> <li>Ihre Rolle als BGM-Beauftragte_r im Unternehmen</li> </ul>
	Babette Halbe-Haenschke, Dozentin und Geschäftsführerin Benefit BGM
10:15	Block 5 Praxisbericht: Der Ausfall im Unternehmen
	<ul><li>Erfahrungsbericht nach längerem Ausfall</li><li>Wie können Ausfälle ausgeglichen werden?</li></ul>
	Kristin Kroboth, Leitung BGM, Berliner Wasserbetriebe
11:00	Pause
11:15	Abschließende Zusammenfassung und Fragerunde
12:00	Ende des Web-Seminars (Modul 3, Tag 2)

Viel Erfolg bei der Teilnahme der Veranstaltung!

Bitte beachten Sie: Das Programm wird fortlaufend online aktualisiert. Ihr Programm-Ausdruck ist vom 17.12.2025. Die aktuellen Informationen zum Programm finden Sie hier:

https://www.kommunaldigital.de/online-event/der-zertifizierte-gesundheitsmanager-im-kommunalen-unternehmen.